

Indiana Pacers feiern überraschenden Sieg in NBA-Finals gegen Thunder!

Indiana Pacers gewinnen Spiel 1 der NBA Finals gegen Oklahoma City Thunder mit 111:110 dank Haliburtons entscheidendem Wurf.



Nachrichten AG

Oklahoma City, USA - In einem dramatischen ersten Spiel der NBA-Finals haben die Indiana Pacers die Oklahoma City Thunder mit 111:110 besiegt. Tyrese Haliburton sicherte den entscheidenden Punkt mit nur 0,3 Sekunden auf der Uhr und brachte damit Indianapolis in Führung, nachdem das Team zu Beginn des vierten Viertels mit 15 Punkten zurückgelegen hatte. Diese bemerkenswerte Aufholjagd stellte die größte im vierten Viertel eines Finals seit 2011 dar, was besonders unter dem Aspekt interessant ist, dass Rick Carlisle sowohl die Pacers als auch die Mavericks im Jahr 2011 trainierte, die diesen Rekord aufgestellt hatten. **kleinezeitung.at** berichtet von der knappen Begegnung und den entscheidenden Momenten, die zum Sieg führten.

Die Pacers hatten Schwierigkeiten in der ersten Halbzeit und produzierten zahlreiche Ballverluste, die von den Thunder jedoch nicht vollständig ausgenutzt werden konnten. Shai Gilgeous-Alexander war der herausragende Spieler für Oklahoma City und erzielte beeindruckende 38 Punkte. Trotz dieser Leistung konnten die Thunder in den letzten vier Spielminuten nur einmal aus dem Spiel heraus treffen, was sich fatal für das Ergebnis herausstellen sollte. Pascal Siakam erzielte 19 Punkte und holte 10 Rebounds für Indiana, während Tyrese Haliburton, neben seinen 14 Punkten, ebenfalls 10 Rebounds sammelte.

Aufholjagd und letzte Minuten

Mit weniger als zehn Minuten im vierten Viertel hatte Indiana eine Aufholjagd gestartet, die letztlich zur spannenden Wende führte. Das Team hatte zuvor in den laufenden Play-offs bereits mehrfach Spiele gedreht, was sich nun als wertvolle Erfahrung auszahlte. Haliburton unterstrich nach dem Spiel die Bedeutung dieses Sieges und äußerte seinen Glauben an das Team, das bereits für einige Überraschungen in diesen Play-offs sorgte. [mysuncoast.com](https://www.mysuncoast.com) hebt die bemerkenswerte Rückkehr der Pacers hervor und nennt die Schlüsselspieler, die den entscheidenden Unterschied machten.

Die Aufstellung der Pacers zeigte eine gute Verteilung der Punkte: Obie Toppin trug 17 Punkte zur Gesamtrechnung bei, während Myles Turner ebenfalls mit 15 Punkten zur Mannschaftsleistung beitrug. Die Pacers haben nun die Chance, die Serie auszugleichen, wenn sie am Sonntag in Oklahoma City zum zweiten Spiel antreten.

Blick auf die Statistik

Indiana startet die Finals mit einer beeindruckenden Teamleistung, bei der viele Spieler in das Scoring einbezogen wurden. Die Zahlen aus diesem Spiel verdeutlichen die Dynamik: während die Thunder mit einer 36-1 Bilanz in der

Saison nach einem 15-Punkte-Vorsprung zuhause stark waren, konnten die Pacers ihnen den Sieg dennoch entreißen und sich somit einen Vorteil in der Serie erarbeiten. Laut **basketball-reference.com** sind die Pacers in der laufenden Play-off-Serie gut im Spiel, und dieser Sieg könnte ihnen das nötige Selbstvertrauen geben, um weiter erfolgreich zu sein.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Oklahoma City, USA
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.mysuncoast.com • www.basketball-reference.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at